

02.04.2020

Kleine Anfrage 3476

des Abgeordneten Josef Neumann SPD

Was genau wird im Kreis Heinsberg untersucht?

Am Freitag, 27. März 2020, kündigte Ministerpräsident Armin Laschet an, dass das Land Nordrhein-Westfalen anhand einer zweiwöchigen Studie erforschen lasse, wie die durch die Corona-Pandemie ausgelöste Ausnahmesituation überwunden werden kann. Virologen und weitere Wissenschaftler der Universitätsklinik Bonn wollen im Landkreis Heinsberg mittels Durchführung von Testes eine Reihe von Fragen rund um das Coronavirus klären und über die Ergebnisse fortlaufend berichten.

Bereits in dieser Woche werde nach Aussagen des Bonner Virologen Prof. Hendrik Streeck mit exemplarischen Untersuchungen begonnen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Inwieweit wird untersucht, welchen Einfluss die Bundesligapartie Borussia Mönchengladbach gegen Borussia Dortmund am 7. März 2020 auf den weiteren Infektionsverlauf genommen hat?
2. Inwieweit wird die Entwicklung von Infektionen untersucht, die sich aus dem Besuch einer Veranstaltung während der Karnevalszeit im Kreis Heinsberg ergeben haben?
3. Welche Auswirkungen haben die in 1.) und 2.) aufgeführten Veranstaltungen im Kreis Heinsberg auf die Entwicklung der Infiziertenzahlen im Kreis selbst sowie auf die Entwicklung der Infizierungen in NRW?
4. Aus Frage 3.) resultierend: Wie haben sich die Zahlen in den einzelnen Gesundheitsämtern in NRW entwickelt?
5. Wird im Rahmen der Studie der Virologen und Wissenschaftler rund um Prof. Streeck auch untersucht, ob durch eine frühzeitige Abriegelung des Kreises Heinsberg eine Ausbreitung des Virus im Kreis selbst wie auch in ganz NRW hätte eingedämmt werden bzw. die Ausbreitung verlangsamt werden können?

Josef Neumann

Datum des Originals: 02.04.2020/Ausgegeben: 08.04.2020